

## **Niederschrift**

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am  
Donnerstag, 4. November 2021,  
im Bühnensaal des Bürgerzentrums, Alter Bahnhof 24, 24783 Osterrönfeld

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Ausschussvorsitzende**

Britta Röschmann

**Ausschussmitglied**

Martina Schäfer

Manfred Sick

Malte Götsche

**stellv. Ausschussmitglied**

Tina Paugstadt

Axel Pascheberg

für Peter Quell  
für Angelika Pasche-  
berg

**stellv. bürgerliches Mitglied**

Jens-Peter Guhl

für Dörte Hoppe

b) nicht stimmberechtigt:

**Seniorenbeauftragter**

Andreas Bentrup

**Gast/Gäste**

Hans-Georg Volquardts

Sven Bareiß

Detlef Strufe

**Mitglieder der Verwaltung**

Torben Thode

**Protokollführerin**

Christina Porsch

c) entschuldigt:

**stellv. Ausschussvorsitzende**

Angelika Pascheberg

**Ausschussmitglied**

Peter Quell

Dörte Hoppe

## **TAGESORDNUNG :**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für den Haushalt 2022
6. Beratung und Beschlussfassung über die verkehrliche Situation in der Kieler Straße
7. Bericht der Amtsverwaltung
8. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

VWA1-15/2021

### **Nicht öffentlicher Teil**

9. Bericht der Amtsverwaltung
10. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

### **Öffentlicher Teil**

11. Schließung der Sitzung

### **TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende Britta Röschmann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 19.10.2021 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Röschmann stellt weiterhin fest, dass der Ausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

**TOP 2.:           Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH**

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 9 „Bericht der Amtsverwaltung“ und 10 „Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder“ in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 3.:           Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2021**

Den Mitgliedern liegt ein Änderungsantrag von Gremienmitglied Malte Göttsche zu TOP 1 der Niederschrift vom 26.08.2021 vor. Der Antrag wurde fristgerecht eingereicht.

Nach kurzer Diskussion fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

In der bezeichneten Niederschrift heißt es:

„Die Vorsitzende verpflichtet Herrn Malte Göttsche unter Hinweis auf § 46 Absatz 6 der Gemeindeordnung mit einem symbolischen Handschlag (wegen der besonderen Hygienebedingungen findet die Verpflichtung in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht nur mit einem symbolischen Handschlag statt) auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt als stellvertretendes bürgerliches Mitglied des Verkehrs- und Werkausschusses der Gemeinde Osterröfnfeld ein.“

Das Wort „stellvertretendes“ ist zu streichen, korrekt ist „bürgerliches Mitglied“.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 4.:           Einwohnerfragestunde**

Es wird berichtet, dass die Carrier auf dem Firmengelände von Max Bögl sehr laut sind und Anwohner sich gestört fühlen. Der Bürgermeister sagt zu, dies mit der Hafenbehörde zu klären.

Weiter wird angefragt, wer in der Verwaltung zuständig ist für den Lärmschutz im Bereich der B 202 und ob das entsprechende Gutachten eingesehen werden kann. Das Ausschussmitglied wird sich an den zuständigen Mitarbeiter wenden.

Ein Ausschussmitglied fragt nach zusätzlicher Beschilderung für die 30-Zone hinter dem Bahndamm, die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass hier voraussichtlich Piktogramme aufgebracht werden.

Von einem weiteren Ausschussmitglied wird angefragt, ob eine Beschilderung, die auf Wild hinweist, im Bereich „Aukamp“ aufgestellt werden kann. Hier kam es kürzlich zu einem Wildunfall. Die Vorsitzende sagt zu, dies zu klären.

**TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für den Haushalt 2022**

Herr Thode erläutert die Unterlagen zur Mittelanmeldung für den Haushalt 2022.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die in der Anlage genannte Mittelanmeldung für den Haushalt 2022 im Haushaltsaufstellungsverfahren zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die verkehrliche Situation in der Kieler Straße**

Die Vorsitzende berichtet, dass Anwohner aus dem „Bargesch“ sich über „Raserei“, einen vermüllten Fußweg sowie das vermehrte Abbremsen und Beschleunigen in dem Bereich der „Kieler Straße“ zwischen Zebrastreifen und Kreisverkehr Edeka/Aldi beschwert haben.

Die Einrichtung einer 30-Zone ist hier nach Auskunft des Kreises nicht möglich, da es sich um eine wichtige Ausweichstraße im Falle einer Autobahnsperrung handelt.

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass kurzfristig ein Mülleimer aufgestellt wurde, um dem Entsorgen von Müll auf dem Gehweg vorzubeugen.

Um belegbare Zahlen gegenüber der Verkehrsaufsicht des Kreises zu haben, wurde eine Geschwindigkeitsmesstafel installiert. Diese hat eine Woche lang Daten gesammelt. Die Vorsitzende berichtet, dass in dieser Zeit ca. 600 Verstöße aufgezeichnet wurden, 17 hiervon im Bereich eines Führerscheinentzugs. Die gemessene Spitzengeschwindigkeit betrug 114 km/h.

Weiter berichtet Frau Röschmann, dass der Rückbau des Versatzes für 2022 geplant ist, wenn eine Deckenerneuerung durchgeführt wird. Entsprechende Gespräche mit dem LBV.SH habe es bereits gegeben.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

**TOP 7.: Bericht der Amtsverwaltung**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

**TOP 8.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder**

Frau Röschmann berichtet über den Termin mit der oberen und unteren Denkmalschutzbehörde bei der ehemaligen Hofstelle Schnoor. Das Gebäude weist alterstypische Schäden auf. Weiter teilt sie mit, dass nun auf das Bauzustandsgutachten gewartet wird, um notwendige Maßnahmen und eine sinnvolle Nachnutzung planen zu können.

Ebenfalls berichtet die Ausschussvorsitzende, dass erste Besichtigungen mit Fachfirmen auf dem Spielplatz „Kanalredder“ stattgefunden haben und nun auf Angebote für die Geräte gewartet wird.

Weiter hat ein Termin in der „Wilhelm-Hartz-Str.“ bezüglich der Straßensanierung stattgefunden. Für die geplante Sanierung ist eine Vollsperrung der Straße notwendig. Um Anwohner und Gewerbetreibende möglichst wenig zu beeinträchtigen, wird die Sperrung an einem Wochenende vorgenommen. Witterungsbedingt erfolgen die Arbeiten voraussichtlich im April 2022.

Ein Ausschussmitglied teilt mit, dass im „Kanalredder“ einige Bäume Pilzbefall ausweisen. Die Verwaltung wird sich darum kümmern.

In der Straße „An der Hochbrücke“ soll von der „Dorfstraße“ kommend, auf der rechten Straßenseite, kurz vor der Au, eine tote Linde stehen. Auch hierum wird sich die Verwaltung kümmern.

Von einem Ausschussmitglied wird angefragt, ob an der Schwebefähre noch eine Beschilderung „Übernachten verboten“ vorgesehen ist. Der Bürgermeister teilt daraufhin mit, dass das Problem der dort parkenden Wohnmobile nun zunächst durch die eingerichtete Baustelle behoben ist und zunächst abzuwarten ist, ob sich das Problem erledigt, wenn die Fähre wieder in Betrieb ist.

Frau Röschmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:08 Uhr.

### **TOP 11.: Schließung der Sitzung**

Die Vorsitzende Britta Röschmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

*gez. Röschmann*  
Britta Röschmann  
(Die Vorsitzende)

Osterrönhof, 16.11.2021

*gez. Porsch*  
Christina Porsch  
(Protokollführung)